Ein Konzertabend voller Klang, Gefühl und musikalischer Vielfalt beim Akkordeon-Orchester Riedlingen

22.10.2026 17:21

Das Hauptorchester des Akkordeon-Orchester Riedlingen

. In der wundervoll zum Thema dekorierten Gemeindehalle in Daugendorf traten das Jugendorchester sowie das Hauptorchester des Vereins auf. Siggi Lenz führte charmant durch das Programm und das Unterhaltungsorchester „Tastenzauber“ bewirtete an diesem Konzertabend.

Den musikalischen Auftakt machte das Jugendorchester unter der Leitung von Cornelia Cammerer. Mit „Space Flight“ von Wolfgang Ruß hoben die jungen Musiker gewissermaßen ab. Die

abwechslungsreichen Klänge ließen erahnen, wie sich Schwerelosigkeit anfühlen könnte – ein schwungvoller Einstieg in einen Abend, der musikalisch einiges zu bieten hatte.

Ein besonderer Moment folgte mit dem Auftritt von Sängerin Simone Fuchs, die an diesem Abend erstmals gemeinsam mit dem Jugendorchester auf der Bühne stand. Bei „Love Again“ von Dua Lipa ergänzte sie die instrumentalen Klänge mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und meisterte ihre Premiere souverän.

Mit „Be our Guest“ folgte ein großes Stück Filmmagie auf der Bühne mit berühmten und bekannten Zeichentrick-Filmmelodien aus Aladdin, Arielle und die Schöne und das Biest.

Das Jugendorchester meisterte die anspruchsvollen Stücke hervorragend und verabschiedete sich mit einer ganz besonderen Zugabe: Das Stück „Let´s fetz“ spielten die jungen Spielerinnen und Spieler auswendig. Hierfür erhielten sie viel Applaus für diese beeindruckende Leistung.

Anschließend nahm das Hauptorchester auf der Bühne Platz - ebenfalls unter der Leitung von Cornelia Cammerer. Eröffnet wurde dieser Teil des Konzerts mit „Let me entertain you“ von Robby Williams, passend zum diesjährigen Motto. Danach ging es auf den Balkan. Mit „Ajde Jano“, einem traditionellen serbischen Volkslied aus dem Werk „Transylvania“, zeigte sich das Akkordeon von seiner besonders charakteristischen Seite. Rhythmisch, temperamentvoll und voller Ausdruck entfaltete das Stück seinen ganz eigenen Zauber.

Ganz andere Klangfarben brachte anschließend Edvard Griegs berühmte „Morgenstimmung“ aus der Peer-Gynt-Suite auf die Bühne. Die Musik ließ vor dem inneren Auge eine Landschaft im ersten Licht des Tages entstehen – ein musikalischer Moment zum Innehalten und Genießen.

Dass große Rock- und Popmusik auch auf dem Akkordeon bestens funktioniert, bewies das Hauptorchester mit „Elton John in Concert“. Mit den Klassikern wie „Crocodile Rock“, „Your Song“, „Sad Songs“, „Blue Eyes“ und „I’m Still Standing“ war für Ohrwürmer reichlich gesorgt. Das Medley lud zum Mitwippen ein und brachte die unverwechselbaren Songs auf ganz eigene Weise zum Klingen.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit „Free World Fantasy“ von Jacob de Haan, einem Stück welches zum Nachdenken anregt, wie wohl eine Welt aussehen würde, in der Krieg und Konflikte keinen Platz mehr haben. Anschließend ging es fetzig weiter, mit dem Ohrwurm „Come on Eileen“ aus den 1980er Jahren präsentierte das Hauptorchester einen absoluten Kulthit. Zu den Klängen von „The Never Ending Story“ verabschiedete die Vereinsvorsitzende Petra Sauter vom applaudierenden Publikum. Mit dem Musical-Hit „Starlight Express“ von Andrew Lloyd Webber, sowie der Zugabe „Thank you for the music“ endete der schöne Konzertabend.